

MIND THE GAP!

Globale Ungleichheiten aufdecken

Eine living library Veranstaltung zu sozialen (Un)Gleichheiten aus globaler Perspektive

Liste der anwesenden „Lebenden Bücher“

Öffentlich (Slot C), am 20. März 2018, C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik, 1090 Wien, Sensengasse 3, www.centrum3.at

ARBEIT

- | | | | |
|---|--------------------------------|--|--|
| 1 | weltumspannend arbeiten | Durch internationale Solidarität auf dem Weg zu einer gerechteren Welt | Österreichischer Gewerkschaftsbund, Michael Woegerer |
|---|--------------------------------|--|--|

BILDUNG

- | | | | |
|---|-------------------------|---|---|
| 2 | Bildung für Alle | Warum braucht es Bildungsgerechtigkeit auf globaler Ebene und welche Herausforderungen gibt es? | Plattform globale Bildungsgerechtigkeit, Teach for Austria, Magdalena Strauch |
|---|-------------------------|---|---|

ENTWICKLUNG

- | | | | |
|---|---|--|-------------------------------------|
| 3 | Aktiv werden gegen Ungleichheit! | Unsere Verantwortung für globale Gerechtigkeit kennt keine Grenzen | HORIZONT3000, Günter Klingenbrunner |
|---|---|--|-------------------------------------|

FLUCHT

- | | | | |
|---|--------------------|---|---|
| 4 | NeuAnkommen | Wie wir junge Geflüchtete dabei unterstützen, in Wien Fuß zu fassen | Austrian Network for Refugees, Farah Saad |
|---|--------------------|---|---|

GENDER

- | | | | |
|---|---|---|--|
| 5 | Globale Perspektive auf Frauen*rechte | Feministische Medien kritisieren den ungleichen Zugang zu Information und rücken Aktivistinnen* des Globalen Südens in den Vordergrund. | Frauen*solidarität, Sylvia Köchl |
| 6 | Gleich-gleicher-ungleich – Diskriminierung von Frauen weltweit | In welchen Lebensbereichen ist Ungleichheit sichtbar, wie werden Frauen in den Medien und in der Werbung dargestellt, und wie kann Geschlechtergerechtigkeit erreicht werden. | Entwicklungspolitisches Netzwerk für Frauenrechte und feministische Perspektiven (WIDE), Edith Schnitzer |

MEDIEN/SOCIAL MEDIA

- | | | | |
|---|---------------------------------|--|---|
| 7 | ..., aber selbstbewusst? | Wieweit lassen bestehende Hilfssysteme zu, dass Menschen in Notsituationen selbst ihre Bedürfnisse formulieren und ihre Rechte einfordern? | Boulevardzeitung AUGUSTIN, Eva Rohrmoser |
| 8 | Welt im Ohr | Unsere Radiosendungen und Forschungsoperationen beschäftigen sich mit grenzüberschreitenden Erfahrungen aus Bildung, Wissenschaft und Forschung. | Kommission für Entwicklungsforschung (KEF), Doris Bauer / APPEAR, Nikoleta Nikisianli |

MOBILITÄT

- | | | | |
|---|--|--|-------------------------------------|
| 9 | On the road again but different | Unser Projekt zeigt, wie Mobilität für alle möglich sein kann und das auch noch nachhaltig?! | e5-Gemeinde Seckau, Wilhelm Pichler |
|---|--|--|-------------------------------------|

MIND THE GAP!

Globale Ungleichheiten aufdecken

Eine living library Veranstaltung zu sozialen (Un)Gleichheiten aus globaler Perspektive

MENSCHENRECHTE

10	Mit Menschenrechten gegen Hunger!	Das Recht auf Nahrung: Ursachen von Hunger und Mangelernährung erkennen, benennen und bekämpfen.	FoodFirst Informations- und Aktions-Netzwerk (FIAN), Linnea Richter
11	Ankommen nach der Flucht	Ich engagiere mich für die Rechte von Flüchtlingen, auch sie haben ein Recht auf Bildung, Gesundheit, Gleichberechtigung, Wohnraum etc.	Amnesty International Österreich, Farhan Raza
12	Jedem Kind alle Chancen	Die Volkshilfe engagiert sich gegen die Exklusion von armutsbetroffenen Kindern in Österreich	Volkshilfe Österreich, Judith Ranftler

UMWELT

13	Gemeinsam forschen für nachhaltiges Wissen	Unsere Forschungspartnerschaften müssen Grenzen überschreiten , damit ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen für alle möglich ist	Centre for Development Research (BOKU), Jaime Caballer
14	Geschlechtergerechtigkeit im Umweltschutzkontext	Frauen* sind vom Klimawandel Erstbetroffene, zugleich sind sie Hauptakteur*innen im Kampf gegen Klimawandel auf lokaler Ebene.	Greenpeace Österreich, Aktivist Benjamin Baczko

POLITIK

15	Demokratie geht uns alle an	Demokratie lebt davon, dass sich Menschen in politische Angelegenheiten einmischen, um strukturelle Gewalt zu verringern	mehr Demokratie!, Erwin Leitner
----	------------------------------------	--	---------------------------------

RASSISMUS/DISKRIMINIERUNG

16	Mein Recht auf Muttersprache	Ich erzähle von meinen Strategien mit sprachlicher Diskriminierung umzugehen	Studierende der Romanistik, Safiatou Sakiliba
----	-------------------------------------	--	---

WIRTSCHAFT

17	Menschen vor Profite!	Unser Ziel ist ein gutes Leben für alle - heute und in Zukunft lebenden - Menschen. Dafür müssen wir unser Wirtschaftssystem grundlegend ändern	ATTAC, Georg Zenta
18	Fair handeln! Fair genießen!	Fair gehandelte Produkte machen es möglich, Solidarität im Warenkorb zu leben	FAIRTRADE Österreich, Florian Ablöschner
19	Ein anderes Bankensystem ist möglich!	Für einen Wandel im Geld- und Finanzwesen. Global denken, lokal handeln!	Genossenschaft für Gemeinwohl, Nina Ritschl
20	Nachhaltigkeit als Gratwanderung	Die Vision einer nachhaltigen Gesellschaft und sozial-ökologischen Transformation	Oikos Vienna, Max Hollweg